

Gebet und Segen

Einladung zur Prozession zum Dreikönigsschrein

Es singt der Chor der Eritreischen Gemeinde Köln

"Blahoslovy" von Kyrylo Stetsenko

Es singt ein Ensemble der Ukrainischen Gemeinde Köln

Abnaa umin oaheda (Kinder einer Mutter)

Es singt der Chor der Syro-Katholischen Gemeinde Köln

Auszug zur Südseite (Roncalliplatz)

Konzelebranten:

Pfarrer Mykola Pavlyk, Ukrainisch katholische Gemeinde im byzantinischen Ritus, Düsseldorf

Kaplan Hennadii Aronovych, Ukrainisch katholische Gemeinde im byzantinischen Ritus, Köln

P. Yosyf Nuckowski, Römisch Katholische Kirche in der Ukraine

Kaplan Medhanie Uqbamichael, Eritreisch Katholische Gemeinde im Erzbistum Köln

Pater Behnam Baho Petros Guagui, Syro-Katholische Gemeinde Köln

Erzpriester Dr. Merawi Tebege, Äthiopisch-Orthodoxe Kirche in Deutschland

Wir danken den Chören und Ensembles der Ukrainischen Gemeinde in Köln, der Eritreischen Gemeinde und der Syro-Katholischen Gemeinde im Erzbistum Köln

Dreikönigswallfahrt 2023 Andacht für Geflüchtete



Marienkone aus dem „Kloster der Auferstehung“ in Beirut

Zur Einzugsprozession:

Es singen die Chöre der Eritreischen und der Syro-Katholischen Gemeinden im Erzbistum Köln

Eröffnung:

Weihbischof Ansgar Puff

Lied

"Gebet für die Ukraine" von Mykola Lysenko

Es singt ein Ensemble der Ukrainischen Gemeinde Köln

Kyrierufe:

Herr Jesus Christus, voller Sorgen und Not kommen wir zu Dir:

Weil immer mehr Menschen weltweit zur Flucht gezwungen sind, rufen wir:



Weil die Herzen hart werden und überall neue Mauern gebaut werden, um den Wohlstand weniger zu schützen, rufen wir: Kyrie

Weil die große Vision fehlt, wie wir alle menschlich miteinander leben können, rufen wir: Kyrie

Gebet

Treuer Gott, täglich kommen viele Menschen zu uns und bitten um Aufnahme und Asyl in unserer Stadt und unserem Land. Jeder Flüchtling hat seine eigene Geschichte. Wir spüren die große Herausforderung, gerade als Christen, uns zu engagieren. Wir sind dankbar für so viele, die sich mit all ihren Möglichkeiten einsetzen und deren Not lindern. Gleichzeitig spüren wir eine große Ohnmacht und Überforderung.

Lebendiger Gott, wir bitten Dich um Deinen guten Geist. Wenn Dein Geist wirkt, brennen wir nicht aus, werden wir nicht müde, sondern brechen aus, aus unserer Angst um uns selbst.

(Gebet von Frau Atug Schmitz)

Lied

Ja Hamala alah

Es singt der Chor der Syro-Katholischen Gemeinde Köln

Lesung aus den heiligen Schriften

Ansprache

„Christliche Aspekte in der Migrationsdebatte“

Dr. Frank J. Hensel

Diözesancaritasdirektor und

Leiter der „Aktion Neue Nachbarn“

Fürbitten

aus der Ukraine / Eritrea / Irak / Deutschland

Vater unser (Abon Dbaschmaio) gesungen in aramäisch

Es singt der Chor der Syro-Katholischen Gemeinde Köln